



Handreichung für den Umgang mit KI-gestützten Werkzeugen zur Textgenerierung im Bereich der Lehre (Wintersemester 2023/2024) Instituts für Geowissenschaften und Geographie

Die zunehmende Verbreitung KI-gestützter Werkzeuge zur Texterstellung (z.B. in Form großer Sprachmodelle) stellt bestehende Ziele der Kompetenzentwicklung von Studierenden im Bereich des Lesens, Verstehens und Erstellens von Text nicht grundsätzlich in Frage. Vielmehr wird der Umgang mit diesen Technologien zu einer neuen Kompetenz, die in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Aufgabenfeldern (z.B. Brainstorming, Strukturierung, Textüberarbeitung oder der Reproduktion standardisierter Textformen) an Bedeutung gewinnen dürfte. Für die Verwendung in der universitären Lehre und Forschung sind jedoch ein inhaltlich angemessener, ethisch reflektierter und transparenter Umgang mit diesen Instrumenten essenziell – sowohl auf Seite der Lehrenden wie auch der Studierenden.

Daraus leiten wir folgende Empfehlungen für den Umgang mit KI-gestützten Werkzeugen zur Texterstellung am Institut für Geowissenschaften und Geographie der MLU ab:

1. Studierende sollten sich nicht dazu gezwungen fühlen, KI-gestützte Werkzeuge im Bereich der Textverarbeitung bzw. Leistungserbringung im Rahmen der Lehre zu verwenden. Eine Ausnahme besteht in Übungen, in denen von Seite der Lehrenden explizit die Anwendung im Sinne der Kompetenzerweiterung zum Inhalt der Lehre gemacht wird.
2. Für Fälle, in denen ein Einsatz von Lehrenden erlaubt bzw. sogar im obigen Sinne gefordert wird,
 - a. sind Lösungen anzubieten, die aus datenschutzrechtlicher Sicht unbedenklich sind und keine Zahlung erfordern (z.B. <https://tools.fobizz.com/>)
 - b. muss ein ethisch reflektierter Umgang vermittelt und praktiziert werden. So dürfen keine personenbezogenen Daten oder Forschungsdaten in externe Systeme überführt werden. Die Auseinandersetzung mit den jeweiligen Nutzungsbestimmungen etc. muss Teil eines solchen verantwortlichen Umgangs sein.
 - c. muss die Verwendung dieser Tools transparent gemacht werden. Hierzu wird die Verwendung einer geänderten Eigenständigkeitserklärung nach dem beigefügten Vorbild empfohlen (Anhang 1). In dieser sollten die Namen der verwendeten Werkzeuge und die Zwecke der Verwendung werden (z.B. Ideenfindung, Strukturierung, Programmierung). Für die faktische Richtigkeit der Inhalte ist verantwortlich, wer diese Tools verwendet.
3. Im regulären Fall - sofern keine andere Aufforderung durch Lehrende erfolgte - ist es nicht gestattet, automatisch erstellten Output (Texte, Bilder usw.) unverändert zu verwenden. Ist dies notwendig (bspw. weil dieser Output selbst Gegenstand der Diskussion ist), so ist der übernommene Text korrekt zu zitieren.¹ Eine technische Lösung zur fehlerfreien und eindeutigen Identifikation von solchen übernommenen Passagen – bspw. durch Plagiatserkennungssoftware – steht momentan nicht in Aussicht.
4. Übergreifend sollte darüber nachgedacht werden, Prüfungs- und Modulordnung dahingehend anzupassen, dass Portfolios, die z.B. aus zu Seminarbeginn transparent gemachten Anteilen aus mündlichen und schriftlichen Komponenten bestehen, ermöglicht werden. Analog kann auch über eine Aufwertung der mündlichen Komponente im Bereich der Abschlussarbeiten nachgedacht werden.
5. Ein angemessener, reflektierter und transparenter Umgang mit diesen Instrumenten und eine Einschätzung der Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren setzt ein Verständnis voraus, etwa davon was es bedeute wahrscheinliche Texte, aber nicht unbedingt wahre Texte zu generieren. Die dafür nötige Kompetenzentwicklung im Bereich der KI-gestützten Textarbeit könnte universitätsweit in ASQ-Modulen angeboten werden. Hierfür könnte sich der Institutsvorstand in Richtung übergeordneter Ebenen einsetzen.

¹ Zitationsvorschlag: „Die folgende Definition des Begriffs „Smart City“ wurde von ChatGPT-4 erstellt: „ A smart city is an urban area that utilizes advanced technology and data-driven solutions to enhance efficiency, sustainability, and the overall quality of life for its residents.“ (ChatGPT-4, persönliche Kommunikation, 31.07.2023).

Anhang 1

Vorschlag für die Eigenständigkeitserklärung bei Erlaubnis

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit in allen Teilen selbstständig angefertigt und keine anderen als die in der Arbeit angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Folgende KI-gestützten Hilfsmittel wurden zur Erstellung der Arbeit verwendet:

[Name des Tools, ggf. verlinkt sofern online]: [Verwendungszweck]; [kurze Erläuterung]

Beispiel: Textmaster3000, Version 3.4: Kapitel- und Textstrukturierung; Unterstützung bei der Grobstrukturierung der Hausarbeit in Kapitel und Absätze